

Protokoll der 11. Ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments

Datum: 06.06.2019

Beginn: 20:00

Ende: 22:27

Ort: WiWi SR 029

Protokollant: Fachschaft Philo

Tagesordnung:

Top I: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top II: Beschluss der Tagesordnung

Top III: Aussprache/ Bericht Dr. Achim Dilling

Top IV: Antrag Jusos/ GHG

Top V: Antrag LHG

Top VI: Berichte

Top VII: Sonstiges

Neue Tagesordnung:

Top I: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top II: Beschluss der Tagesordnung

Top III: Beauftragte des Festival contre le racisme

Top IV: Aussprache/ Bericht Dr. Achim Dilling

Top V: Causa Marco Zintl (RCDS)

Top VI: Berichte der Beauftragten

Top VII: Antrag Jusos/ GHG

Top VIII: Antrag LHG

Top IX: Antrag AK-Wahlen

Top X: Berichte

Top XI: Sonstige

Anwesenheit:

Lorena Puja, Jusos
Simon Schaarschmidt, Jusos
Sophia Rockenmaier, GHG
Maximilian Kipf, GHG
Florian Weigl, GHG
Ingo Nafzger, GHG
Maria Schütz, FS Wiwi
Lisa Flesch, FS Jura
Vanessa Hermann, FS Info
Felix Reiß, FS Philo
Cornelia Koschwitz, LHG
Kilian Straube, LHG
Michael Luppert, LHG
Anselm Leitherer, RCDS
Sophie-Helene Schnipp, RCDS
Christoph Götz, RCDS

Top I: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Das Präsidium stellt die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.
2. Es bestehen folgende Stimmrechtsübertragungen:
Annika Neuhaus an Florian Weigel (beide GHG)
Luis Dane an Ingo Nafzger (beide GHG)
Lena Hildebrand an Maximilian Kipf (beide GHG)
Lukas Kick an Simon Schaarschmidt (beide Jusos)
Marco Zintl an Christoph (beide RCDS)

Damit ist der Konvent mit 22 Stimmen beschlussfähig.

Sophie (RCDS) merkt an, dass sie nicht geladen wurde.

Top II: Beschluss der Tagesordnung

1. Es wird die Tagesordnung festgestellt;
 - Vorziehung von Fragen an den Beauftragten des Contre de racisme
 - Vorziehung der Berichte der Beauftragten nach Aussprache von Dr. Dilling

Die Tagesordnung wird als gesamtes samt den Änderungen einstimmig angenommen.

Top III: Beauftragte des Festival contre le racisme

1. Kilian (LHG) fragt nach der Finanzierung des Festival contre le racisme
 - Janis verweist auf den ausgeteilten Finanzplan
2. Michael (LHG) fragt nach Spenden von anderen ASten
 - Diese kamen aus Vechta und Heidelberg
3. Sophia Rockenmaier (GHG): Fordert erneut zum respektvollen Umgang im Stupa auf
4. Kanzler Dr. Dilling verweist auf universitäre Fördermittel für studentische Projekte, die für solche Veranstaltungen beantragt werden können.

Top IV: Aussprache/ Bericht Dr. Achim Dilling

1. Finanzierung des Sportzentrums:
 - Vorstellung Haushaltsplan 2017/2018:
 1. Einnahmen 17/18 von 250.000€ Ausgaben 275.200€, Planwerte vom Freistaat basierend auf den Vorjahren (Verfügungsbetrag 22.680€ der Passau zur Bewirtschaftung des Sportzentrums zur Verfügung steht).
 2. Verpflichtungsermächtigungen können einberufen werden, wenn man es benötigt.
 3. Einnahmen des Sportzentrums: Verfügungsbeitrag, tat. Semestergebühren, Kursgebühren, Wettkampfkosten, etc.
 - Vom Sportzentrum wird kein Geld für andere Kosten an der Universität verwendet, Das Geld bleibt für Sportzentrum vorbehalten.
 1. Ausgaben: Geräte, Miete und Gebühren (Personalkosten), etc.
 - Frage Sophia Rockenmaier (GHG): Sind „normale“ Reperaturen in Ausgaben mit enthalten?
 - Direkte Antwort Dr. Dilling: Ausgaben beinhalten auch Reinigung, Tüv, etc.
 - Investitionsmaßnahmen: Umbau und Erweiterungsmaßnahmen = 160.000€ (Vom Staat an die Uni Passau)
 - Dabei braucht Uni Passau im Jahr ca. 2-3 Mio. € (werden durch viel durch Energiesparmaßnahmen erwirtschaftet)
 - Frage Sophie-Helene Schnipp (RCDS): Wer entscheidet was dem Sportzentrum zugeteilt, bzw. wie es verwendet wird?
 - Direkte Antwort Dr. Dilling: Rechtlich vorgegeben.

- Frage Florian Weigl (GHG): Bleibt der Überschuss der Einnahmen durch Erhöhung der Beiträge im Sportzentrum und wird dann z.B. in Geräte investiert?
 → Direkt Antwort Dr. Dilling:
 Es bleibt im Sportzentrum und ist abhängig von den Vorschlägen, die gemacht werden, wo investiert werden soll.
 - Frage Simon Schaarschmidt (Jusos):
 Wie ist die Entwicklung bei neuen Beiträgen? Gibt es gleichviele Anmeldung wie mit dem geringeren Beitrag?
 → Direkte Antwort Dr. Dilling: Noch keine vorliegenden Zahlen.
2. Frage zur FIM-Bib
 Michael Luppert (LHG):
 Die FIM- Bib hat keine Klimanlage, Anfrage zur Verbesserung des Problems.
 → Direkte Antwort Dr. Dilling:
 Zwei Vorschläge:
1. Klimatisieren unter der Decke
 2. Klimaanlage nach Vorbild USA
 → Jedoch nicht möglich, da es zu teuer ist.
3. Veränderung der Vorlesungszeiten wegen veränderten Mensazeit werden in Stud.IP angezeigt
 → Frage Lorena Puqja (Jusos):
 Wann wird man über die Änderung informiert?
 → Direkte Antwort Dr. Dilling:
 Demnächst, Lehrstühle wurden bereits informiert.

Top V: Causa Marco Zintl (RCDS)

1. Rücktritt von dem Amt als Vizepräsident des Studierendenparlaments und als Beauftragter des Sprachzentrums.
2. Antrag auf Entlastung vom Stellvertretenden Stupapäsident (LHG)
 - Abstimmung über den Antrag:
 Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
3. Nächste Einladung über Lorena, mit Suche nach Stellvertretung.

Top VI: Berichte der Beauftragten

1. Beauftragte:
 - a) Datenschutz:
 - Kosten für die geplante Veranstaltungsaufzeichnungen werden ermittelt
 - b) Mittelbau:
 - Vernetzungstreffen von studentischen Beschäftigten (2 Teilnehmer)
 - Ausstellung von Informationen über neue Verträge und Verlängerungen von Verträgen
 - Treffen mit Anna Resinger (zuständig für studentisches Hilfskräfte) zum Informationsaustauschen und um offenstehende Fragen zu klären

Top VII: Antrag Jusos/ GHG

1. Antrag auf englischsprachige Wahlzettel (falls es aus zeitlichen Gründen nicht möglich ist, dann englischsprachige Infozettel in Wahlkabinen)
 - Anmerkung FS Info:
Keine Vorarbeit mit dem Wahlamt geleistet, da bereits eine englischsprachige Erklärung auf den Wahlzetteln vorhanden ist
 - ➔ Direkte Antwort Florian Weigl (GHG):
Eine englische Anleitung ist vorhanden, jedoch zu klein und es wird nicht anerkannt.
 - Anselm:
Bedenken, dass wenn er schon beim Wählen ist, keine englischsprachige Anleitung benötigt, da man sich bereits ausreichend genug mit den Wahlen beschäftigt hat.
 - Sophie-Helene Schnipp (RCDS):
Es ist eine Anleitung da, jeder muss für sich selbst verantwortlich sein („wenn Leute zu dumm sind zu wählen, ist das nicht mein Problem“)
 - Verlauf der Diskussion:
Argument gegen den Antrag:
Erklärung ist bereits auf Englisch auf den Wahlzetteln vorhanden.
Argument für den Antrag:
Die Erklärung sei zu klein geschrieben und unzureichend.
 - Geschäftsordnungsantrag zur Schließung der Rednerliste (LHG):
Der Antrag wurde mit zwei Gegenstimmungen angenommen.
2. Abstimmung über den Antrag:
Der Antrag der Jusos/ GHG wurde einstimmig angenommen.

Top VIII: Antrag der LHG

1. Antrag auf eine Live-Übertragung des Stupas, damit das Stupa öffentlich wird und mehr Leuten die Möglichkeit eröffnet wird sich über die Ereignisse im Stupa zu informieren
 - Bemerkung:
Antrag gut, jedoch zuerst damit anfangen Protokolle wieder hochzuladen
 - Frage aus dem Publikum:
Wie sieht die Rechtslage aus? Ist das erlaubt, was ist wenn jemand nicht gefilmt werden will, etc.?
 - ➔ Direkt Antwort von Cornelia Koschwitz (LHG):
unsicher, ob es datenschutzrechtliche Probleme geben könnte.
2. GO Antrag von Nichtbefassung aufgrund von fehlender Vorarbeit (FS Philo)
3. Abstimmung über den GO-Antrag:
Der Antrag wurde mit drei Gegenstimmen angenommen.

Top IX: Antrag AK-Wahlen:

1. KeinerVertreter gestellt (mit Ausnahme der Jusos)
 - Fairnessabkommen soll von den AK-Wahlen übernommen werden
 - Florian Weigl (GHG):
Kein Stupa-Antrag, da die Fachschaften damit nichts zu tun haben
2. Geschäftsordnungsantrag der FS Philo auf Verweis an eine andere Stelle
Einstimmig angenommen
3. Suche von Vertretern in den Hochschulgruppen und selbständiges treffen.

Top X : Berichte

1. AStA:

- Veröffentlichung des offenen Briefes:
Adressierung der Probleme die Studenten mit der Präsidentin Dr. Carola Jungwirth haben.

2. Fachschaften

- a) **WiWi:** Es gibt nichts zu berichten.
- b) **Info:** Es gibt nichts zu berichten.
- c) **Jura:** Dienstag, den 04.06.2019:
 - treffen mit Professor: Gespräch über den neuen Studiengang und Fragen wurden geklärt
Hochschulwahlen wurden geklärt und sind im Gang.
- d) **Philo:**
 - Fak-Rat: Master Reces wird eingestellt.
Gründe: Zuwenig Anmeldung und nur bei Einstellung von Mastern, kann man neue einführen .
 - Frage Anselm:
Wird es eine neue Richtung nach Ost-Europa geben?
→ Direkt Antwort FS Philo:
Unileitung war bisher eher ablehnend gegenüber des Kulturraums, daher wenig Chancen, dass es wieder einen Master mit Bezug auf Ost-Europa geben wird.

3. Senatoren

1. Mittwoch, den 29.05.2019:
Uniratssitzung mit Vorsingen der vier Kandidaten der Präsidentschaftswahlen
 - a. Antrag für eine Nicht-öffentliche Sitzung (LHG):
Die 1/3 Mehrheit zur Annahme des Antrages wurde erreicht.
2. Mittwoch, den 05.06.2019: Jour-Fix mit Präsidentin Dr. Carola Jungwirth:
 - Hauptthematik der Sitzung war der offene Brief
 - Verantwortung wird auf Fakultäten abgeben (z.B. Überlauf von Seminaren wird auf Studiendekane geschoben)
3. Frage bezüglich es offenen Briefes FS Wiwi:
War es geplant, dass dieser kurz vor dem Treffen veröffentlicht wurde?
→ Direkt Antwort Florian Weigl (Senator, GHG):
Es war nicht gewollt, bzw. eine bewusste Entscheidung dem Brief kurz vorher zu veröffentlichen.

→ Direkt Antwort FS Wiwi:

Es wäre sinnvoller gewesen den Berief danach zu veröffentlichen.

4. Florian Weigl (Senator, GHG):

Probleme, die der Senat durch die Präsidentin hat:

Kurzfristige Bekanntgabe von Sachverhalten, die in kurzer Zeit im Senat beschlossen werden müssen.

→ ineffizient und schwer für den Senat.

4. Präsidium

- Weitere Wahlhelfer werden gesucht
- Vertreter der Studierenden im der kollegialen Leitung des CeDis wird gesucht:
 - Wiwi: Interessierte Person, möchte jedoch mehr Informationen
- Niemand gefunden
 - Nachfrage wie der Studentische Vertreter ausgewählt wird
- ZSZVG

Top XI: Sonstiges

Entfällt.